

Bezugs-Preis

In der Hauptredaktion über den im Stabs-
beifluss und den Sonntags erreichbaren Aus-
gaben abgelebt: vorzüglichlich A 4.60,
bei geringerer täglicher Auflösung ins
Heft A 5.50. Durch die Post bezogen für
Deutschland u. Österreich: vorzüglichlich A 6.
Was abschließend hier mit entsprechenden
Bemerkungen bei den Botschaften in der
Schweiz, Italien, Belgien, Holland, Luxem-
burg, Österreich, Schweden und Norwegen,
Russland, den Vereinigten Staaten, der Europäischen
Liga, Spanien, für alle freien Staaten
der Erzeug nur unter Abzug durch die
Expedition dieses Blattes möglich.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7/8 Uhr,
die Abend-Ausgabe Montag um 6 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannisthal 8.

Filialen:

Alfred Hahn vorm. D. Klemm's Sohne,
Universitätsstraße 5 (Paulinum),
Leipzig 25.
Katharinenstr. 14, post. und Königsgasse 7.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nº 99.

Sonnabend den 23. Februar 1901.

95. Jahrgang.

Wohnungsnot und Denkmäler.

Der Herzog von Württemberg hat soeben in Verbindung mit dem Württemberger Landtag einen Beschluss vorbereitet: Wohnungsnot.

Der Herzog von Württemberg hat soeben in Verbindung mit dem Württemberger Landtag einen Beschluss vorbereitet: Wohnungsnot.

Der Herzog von Württemberg hat soeben in Verbindung mit dem Württemberger Landtag einen Beschluss vorbereitet: Wohnungsnot.

Der Herzog von Württemberg hat soeben in Verbindung mit dem Württemberger Landtag einen Beschluss vorbereitet: Wohnungsnot.

Der Herzog von Württemberg hat soeben in Verbindung mit dem Württemberger Landtag einen Beschluss vorbereitet: Wohnungsnot.

Der Herzog von Württemberg hat soeben in Verbindung mit dem Württemberger Landtag einen Beschluss vorbereitet: Wohnungsnot.

Die Waffen in China.

Einführung über § 1 der Friedensverhandlungen.

Der Herzog von Württemberg hat soeben in Verbindung mit dem Württemberger Landtag einen Beschluss vorbereitet: Wohnungsnot.

Der Herzog von Württemberg hat soeben in Verbindung mit dem Württemberger Landtag einen Beschluss vorbereitet: Wohnungsnot.

Der Krieg in Südafrika.

Es hat natürlich nicht geringe Überraschung in London erreget, daß

Richthauer,

obne einen Grund dafür anzugeben, mit so außerordentlich großer Eile De Wet wieder nach und nach den Norden zurückkehrte. Allerdings Vermuthungen über die entsprechenden möglichen Veranlassungen werden laut, und im Allgemeinen nimmt man es nicht gewagt als ein anter Beiden, daß die persönliche Anwendung des Obergenerals im Transvaal so plötzlich wieder erforderlich wird. Eine mysteriöse Nachricht ist es beider, welche diesen Verstärkungen Nachdruck giebt, und zwar die ehemalige Melbung, daß das Hauptquartier in Pretoria seit dem 16. d. M. ohne jede Nachricht von der Colonne des Generals Smith-Dorrien ist, welche unter dem Oberbefehl des Generals French im Osten gegen Louis Botha operirte und von diesem befehltlich der Bothwell empfindlich aufgegriffen wurde. Da außerdem die Nachrichten über die Siedlungen bei der "Verfolgung" Botha's überaus sehr spät eingingen, so befürchtet man in London bereits, daß dem General Smith-Dorrien etwas Menschenlos zugetragen ist, was keiner der Kriegsamt bis heute aus leicht erfährlicher Zurückhaltung noch nicht zu publicieren wünschte. Es wäre dennoch noch unmöglich, daß die Zage im östlichen Transvaal durch einen besonderen Umstand sich derartig zu Ungunsten der englischen Truppen verschoben hätte, daß Richthauer sogar seinen Kriegsplan, persönlich die Operationen gegen De Wet zu leiten und dessen Einbruch in die Capcolone unbedingt zu machen, aufgeben mügte, um Hals über Kopf nach Pretoria zurückzukehren und den Resten zu leben.

Die nächsten Tage dürften vielleicht in mehr als einer

Hinrich Überraschungen bringen, die durchaus nicht alle erfreulich für die Engländer sein mögen.

Über die Bewegungen De Wet's

veröffentlicht nach einem Londoner Telegramm der "Voss. Zeit." die Kriegsregierung folgenden Bericht: De Wet wurde am 19. Februar auf's höchst am Oranjerivier bemerkt; Blumer war nicht hinter ihm. Der Rest des Kommandos und weitere andere kleine Korpscorps waren im Besitz Grönland an der Vereinigung des Oranje und des Vaal zu betreuen. Herzog kehrte den Rücken nach Norten fort, wahrscheinlich in der Absicht, zu De Wet zu stoßen. Ein Teil dieses Kommandos plünderte unterwegs Vostburg. Krügering fahrt fort, daß nach Norten zurückzufliehen; Vostburg folgt ihm und besiegt Murrayburg, ehe vor Norten dahin gelangen konnten. Rechter Waltung wohlt steht Krügering in Tweefontein nördlich von Graafskraal. Oberst Görings steht sein Kommando nach Seerndorf vor. Gouvernementschef Antenfeldt ist unbekannt, aber er ist nach Berlin zurückgekehrt, seine Macht über den Landkreis verloren hat, und ist nun nach Berlin zurückgekehrt.

Über die Bewegungen De Wet's

veröffentlicht nach einem Londoner Telegramm der "Voss. Zeit." die Kriegsregierung folgenden Bericht: De Wet wurde am 19. Februar auf's höchst am Oranjerivier bemerkt; Blumer war nicht hinter ihm. Der Rest des Kommandos und weitere andere kleine Korpscorps waren im Besitz Grönland an der Vereinigung des Oranje und des Vaal zu betreuen. Herzog kehrte den Rücken nach Norten fort, wahrscheinlich in der Absicht, zu De Wet zu stoßen. Ein Teil dieses Kommandos plünderte unterwegs Vostburg. Krügering fahrt fort, daß nach Norten zurückzufliehen; Vostburg folgt ihm und besiegt Murrayburg, ehe vor Norten dahin gelangen konnten. Rechter Waltung wohlt steht Krügering in Tweefontein nördlich von Graafskraal. Oberst Görings steht sein Kommando nach Seerndorf vor. Gouvernementschef Antenfeldt ist unbekannt, aber er ist nach Berlin zurückgekehrt, seine Macht über den Landkreis verloren hat, und ist nun nach Berlin zurückgekehrt.

Über die Bewegungen De Wet's

veröffentlicht nach einem Londoner Telegramm der "Voss. Zeit." die Kriegsregierung folgenden Bericht: De Wet wurde am 19. Februar auf's höchst am Oranjerivier bemerkt; Blumer war nicht hinter ihm. Der Rest des Kommandos und weitere andere kleine Korpscorps waren im Besitz Grönland an der Vereinigung des Oranje und des Vaal zu betreuen. Herzog kehrte den Rücken nach Norten fort, wahrscheinlich in der Absicht, zu De Wet zu stoßen. Ein Teil dieses Kommandos plünderte unterwegs Vostburg. Krügering fahrt fort, daß nach Norten zurückzufliehen; Vostburg folgt ihm und besiegt Murrayburg, ehe vor Norten dahin gelangen konnten. Rechter Waltung wohlt steht Krügering in Tweefontein nördlich von Graafskraal. Oberst Görings steht sein Kommando nach Seerndorf vor. Gouvernementschef Antenfeldt ist unbekannt, aber er ist nach Berlin zurückgekehrt, seine Macht über den Landkreis verloren hat, und ist nun nach Berlin zurückgekehrt.

Über die Bewegungen De Wet's

veröffentlicht nach einem Londoner Telegramm der "Voss. Zeit." die Kriegsregierung folgenden Bericht: De Wet wurde am 19. Februar auf's höchst am Oranjerivier bemerkt; Blumer war nicht hinter ihm. Der Rest des Kommandos und weitere andere kleine Korpscorps waren im Besitz Grönland an der Vereinigung des Oranje und des Vaal zu betreuen. Herzog kehrte den Rücken nach Norten fort, wahrscheinlich in der Absicht, zu De Wet zu stoßen. Ein Teil dieses Kommandos plünderte unterwegs Vostburg. Krügering fahrt fort, daß nach Norten zurückzufliehen; Vostburg folgt ihm und besiegt Murrayburg, ehe vor Norten dahin gelangen konnten. Rechter Waltung wohlt steht Krügering in Tweefontein nördlich von Graafskraal. Oberst Görings steht sein Kommando nach Seerndorf vor. Gouvernementschef Antenfeldt ist unbekannt, aber er ist nach Berlin zurückgekehrt, seine Macht über den Landkreis verloren hat, und ist nun nach Berlin zurückgekehrt.

Über die Bewegungen De Wet's

veröffentlicht nach einem Londoner Telegramm der "Voss. Zeit." die Kriegsregierung folgenden Bericht: De Wet wurde am 19. Februar auf's höchst am Oranjerivier bemerkt; Blumer war nicht hinter ihm. Der Rest des Kommandos und weitere andere kleine Korpscorps waren im Besitz Grönland an der Vereinigung des Oranje und des Vaal zu betreuen. Herzog kehrte den Rücken nach Norten fort, wahrscheinlich in der Absicht, zu De Wet zu stoßen. Ein Teil dieses Kommandos plünderte unterwegs Vostburg. Krügering fahrt fort, daß nach Norten zurückzufliehen; Vostburg folgt ihm und besiegt Murrayburg, ehe vor Norten dahin gelangen konnten. Rechter Waltung wohlt steht Krügering in Tweefontein nördlich von Graafskraal. Oberst Görings steht sein Kommando nach Seerndorf vor. Gouvernementschef Antenfeldt ist unbekannt, aber er ist nach Berlin zurückgekehrt, seine Macht über den Landkreis verloren hat, und ist nun nach Berlin zurückgekehrt.

Über die Bewegungen De Wet's

veröffentlicht nach einem Londoner Telegramm der "Voss. Zeit." die Kriegsregierung folgenden Bericht: De Wet wurde am 19. Februar auf's höchst am Oranjerivier bemerkt; Blumer war nicht hinter ihm. Der Rest des Kommandos und weitere andere kleine Korpscorps waren im Besitz Grönland an der Vereinigung des Oranje und des Vaal zu betreuen. Herzog kehrte den Rücken nach Norten fort, wahrscheinlich in der Absicht, zu De Wet zu stoßen. Ein Teil dieses Kommandos plünderte unterwegs Vostburg. Krügering fahrt fort, daß nach Norten zurückzufliehen; Vostburg folgt ihm und besiegt Murrayburg, ehe vor Norten dahin gelangen konnten. Rechter Waltung wohlt steht Krügering in Tweefontein nördlich von Graafskraal. Oberst Görings steht sein Kommando nach Seerndorf vor. Gouvernementschef Antenfeldt ist unbekannt, aber er ist nach Berlin zurückgekehrt, seine Macht über den Landkreis verloren hat, und ist nun nach Berlin zurückgekehrt.

Über die Bewegungen De Wet's

veröffentlicht nach einem Londoner Telegramm der "Voss. Zeit." die Kriegsregierung folgenden Bericht: De Wet wurde am 19. Februar auf's höchst am Oranjerivier bemerkt; Blumer war nicht hinter ihm. Der Rest des Kommandos und weitere andere kleine Korpscorps waren im Besitz Grönland an der Vereinigung des Oranje und des Vaal zu betreuen. Herzog kehrte den Rücken nach Norten fort, wahrscheinlich in der Absicht, zu De Wet zu stoßen. Ein Teil dieses Kommandos plünderte unterwegs Vostburg. Krügering fahrt fort, daß nach Norten zurückzufliehen; Vostburg folgt ihm und besiegt Murrayburg, ehe vor Norten dahin gelangen konnten. Rechter Waltung wohlt steht Krügering in Tweefontein nördlich von Graafskraal. Oberst Görings steht sein Kommando nach Seerndorf vor. Gouvernementschef Antenfeldt ist unbekannt, aber er ist nach Berlin zurückgekehrt, seine Macht über den Landkreis verloren hat, und ist nun nach Berlin zurückgekehrt.

Über die Bewegungen De Wet's

veröffentlicht nach einem Londoner Telegramm der "Voss. Zeit." die Kriegsregierung folgenden Bericht: De Wet wurde am 19. Februar auf's höchst am Oranjerivier bemerkt; Blumer war nicht hinter ihm. Der Rest des Kommandos und weitere andere kleine Korpscorps waren im Besitz Grönland an der Vereinigung des Oranje und des Vaal zu betreuen. Herzog kehrte den Rücken nach Norten fort, wahrscheinlich in der Absicht, zu De Wet zu stoßen. Ein Teil dieses Kommandos plünderte unterwegs Vostburg. Krügering fahrt fort, daß nach Norten zurückzufliehen; Vostburg folgt ihm und besiegt Murrayburg, ehe vor Norten dahin gelangen konnten. Rechter Waltung wohlt steht Krügering in Tweefontein nördlich von Graafskraal. Oberst Görings steht sein Kommando nach Seerndorf vor. Gouvernementschef Antenfeldt ist unbekannt, aber er ist nach Berlin zurückgekehrt, seine Macht über den Landkreis verloren hat, und ist nun nach Berlin zurückgekehrt.

Über die Bewegungen De Wet's

veröffentlicht nach einem Londoner Telegramm der "Voss. Zeit." die Kriegsregierung folgenden Bericht: De Wet wurde am 19. Februar auf's höchst am Oranjerivier bemerkt; Blumer war nicht hinter ihm. Der Rest des Kommandos und weitere andere kleine Korpscorps waren im Besitz Grönland an der Vereinigung des Oranje und des Vaal zu betreuen. Herzog kehrte den Rücken nach Norten fort, wahrscheinlich in der Absicht, zu De Wet zu stoßen. Ein Teil dieses Kommandos plünderte unterwegs Vostburg. Krügering fahrt fort, daß nach Norten zurückzufliehen; Vostburg folgt ihm und besiegt Murrayburg, ehe vor Norten dahin gelangen konnten. Rechter Waltung wohlt steht Krügering in Tweefontein nördlich von Graafskraal. Oberst Görings steht sein Kommando nach Seerndorf vor. Gouvernementschef Antenfeldt ist unbekannt, aber er ist nach Berlin zurückgekehrt, seine Macht über den Landkreis verloren hat, und ist nun nach Berlin zurückgekehrt.

Über die Bewegungen De Wet's

veröffentlicht nach einem Londoner Telegramm der "Voss. Zeit." die Kriegsregierung folgenden Bericht: De Wet wurde am 19. Februar auf's höchst am Oranjerivier bemerkt; Blumer war nicht hinter ihm. Der Rest des Kommandos und weitere andere kleine Korpscorps waren im Besitz Grönland an der Vereinigung des Oranje und des Vaal zu betreuen. Herzog kehrte den Rücken nach Norten fort, wahrscheinlich in der Absicht, zu De Wet zu stoßen. Ein Teil dieses Kommandos plünderte unterwegs Vostburg. Krügering fahrt fort, daß nach Norten zurückzufliehen; Vostburg folgt ihm und besiegt Murrayburg, ehe vor Norten dahin gelangen konnten. Rechter Waltung wohlt steht Krügering in Tweefontein nördlich von Graafskraal. Oberst Görings steht sein Kommando nach Seerndorf vor. Gouvernementschef Antenfeldt ist unbekannt, aber er ist nach Berlin zurückgekehrt, seine Macht über den Landkreis verloren hat, und ist nun nach Berlin zurückgekehrt.

Über die Bewegungen De Wet's

veröffentlicht nach einem Londoner Telegramm der "Voss. Zeit." die Kriegsregierung folgenden Bericht: De Wet wurde am 19. Februar auf's höchst am Oranjerivier bemerkt; Blumer war nicht hinter ihm. Der Rest des Kommandos und weitere andere kleine Korpscorps waren im Besitz Grönland an der Vereinigung des Oranje und des Vaal zu betreuen. Herzog kehrte den Rücken nach Norten fort, wahrscheinlich in der Absicht, zu De Wet zu stoßen. Ein Teil dieses Kommandos plünderte unterwegs Vostburg. Krügering fahrt fort, daß nach Norten zurückzufliehen; Vostburg folgt ihm und besiegt Murrayburg, ehe vor Norten dahin gelangen konnten. Rechter Waltung wohlt steht Krügering in Tweefontein nördlich von Graafskraal. Oberst Görings steht sein Kommando nach Seerndorf vor. Gouvernementschef Antenfeldt ist unbekannt, aber er ist nach Berlin zurückgekehrt, seine Macht über den Landkreis verloren hat, und ist nun nach Berlin zurückgekehrt.

Über die Bewegungen De Wet's

veröffentlicht nach einem Londoner Telegramm der "Voss. Zeit." die Kriegsregierung folgenden Bericht: De Wet wurde am 19. Februar auf's höchst am Oranjerivier bemerkt; Blumer war nicht hinter ihm. Der Rest des Kommandos und weitere andere kleine Korpscorps waren im Besitz Grönland an der Vereinigung des Oranje und des Vaal zu betreuen. Herzog kehrte den Rücken nach Norten fort, wahrscheinlich in der Absicht, zu De Wet zu stoßen. Ein Teil dieses Kommandos plünderte unterwegs Vostburg. Krügering fahrt fort, daß nach Norten zurückzufliehen; Vostburg folgt ihm und besiegt Murrayburg, ehe vor Norten dahin gelangen konnten. Rechter Waltung wohlt steht Krügering in Tweefontein nördlich von Graafskraal. Oberst Görings steht sein Kommando nach Seerndorf vor. Gouvernementschef Antenfeldt ist unbekannt, aber er ist nach Berlin zurückgekehrt, seine Macht über den Landkreis verloren hat, und ist nun nach Berlin zurückgekehrt.

Über die Bewegungen De Wet's

veröffentlicht nach einem Londoner Telegramm der "Voss. Zeit." die Kriegsregierung folgenden Bericht: De Wet wurde am 19. Februar auf's höchst am Oranjerivier bemerkt; Blumer war nicht hinter ihm. Der Rest des Kommandos und weitere andere kleine Korpscorps waren im Besitz Grönland an der Vereinigung des Oranje und des Vaal zu betreuen. Herzog kehrte den Rücken nach Norten fort, wahrscheinlich in der Absicht, zu De Wet zu stoßen. Ein Teil dieses Kommandos plünderte unterwegs Vostburg. Krügering fahrt fort, daß nach Norten zurückzufliehen; Vostburg folgt ihm und besiegt Murrayburg, ehe vor Norten dahin gelangen konnten. Rechter Waltung wohlt steht Krügering in Tweefontein nördlich von Graafskraal. Oberst Görings steht sein Kommando nach Seerndorf vor. Gouvernementschef Antenfeldt ist unbekannt, aber er ist nach Berlin zurückgekehrt, seine Macht über den Landkreis verloren hat, und ist nun nach Berlin zurückgekehrt.

Über die Bewegungen De Wet's

veröffentlicht nach einem Londoner Telegramm der "Voss. Zeit." die Kriegsregierung folgenden Bericht: De Wet wurde am 19. Februar auf's höchst am Oranjerivier bemerkt; Blumer war nicht hinter ihm. Der Rest des Kommandos und weitere andere kleine Korpscorps waren im Besitz Grönland an der Vereinigung des Oranje und des Vaal zu betreuen. Herzog kehrte den Rücken nach Norten fort, wahrscheinlich in der Absicht, zu De Wet zu stoßen. Ein Teil dieses Kommandos plünderte unterwegs Vostburg. Krügering fahrt fort, daß nach Norten zurückzufliehen; Vostburg folgt ihm und besiegt Murrayburg, ehe vor Norten dahin gelangen konnten. Rechter Waltung wohlt steht Krügering in Tweefontein nördlich von Graafskraal. Oberst Görings steht sein Kommando nach Seerndorf vor. Gouvernementschef Antenfeldt ist unbekannt, aber er ist nach Berlin zurückgekehrt, seine Macht über den Landkreis verloren hat, und ist nun nach Berlin zurückgekehrt.

Über die Bewegungen De Wet's

veröffentlicht nach einem Londoner Telegramm der "Voss. Zeit." die Kriegsregierung folgenden Bericht: De Wet wurde am 19. Februar auf's höchst am Oranjerivier bemerkt; Blumer war nicht hinter ihm. Der Rest des Kommandos und weitere andere kleine Korpscorps waren im Besitz Grönland an der Vereinigung des Oranje und des Vaal zu betreuen. Herzog kehrte den Rücken nach Norten fort, wahrscheinlich in der Absicht, zu De Wet zu stoßen. Ein Teil dieses Kommandos plünderte unterwegs Vostburg. Krügering fahrt fort, daß nach Norten zurückzufliehen; Vostburg folgt ihm und besiegt Murrayburg, ehe vor Norten dahin gelangen konnten. Rechter Waltung wohlt steht Krügering in Tweefontein nördlich von Graafskraal. Oberst Görings steht sein Kommando nach Seerndorf vor. Gouvernementschef Antenfeldt ist unbekannt, aber er ist nach Berlin zurückgekehrt, seine Macht über den Landkreis verloren hat, und ist nun nach Berlin zurückgekehrt.

Über die Bewegungen De Wet's

veröffentlicht nach einem Londoner Telegramm der "Voss. Zeit." die Kriegsregierung folgenden Bericht: De Wet wurde am 19. Februar auf's höchst am Oranjerivier bemerkt; Blumer war nicht hinter ihm. Der Rest des Kommandos und weitere andere kleine Korpscorps waren im Besitz Grönland an der Vereinigung des Oranje und des Vaal zu betreuen. Herzog kehrte den Rücken nach Norten fort, wahrscheinlich in der Absicht, zu De Wet zu stoßen. Ein Teil dieses Kommandos plünderte unterwegs Vostburg. Krügering fahrt fort, daß nach Norten zurückzufliehen; Vostburg folgt ihm und besiegt Murrayburg, ehe vor Norten dahin gelangen konnten. Rechter Waltung wohlt steht Krügering in Tweefontein nördlich von Graafskraal. Oberst Görings steht sein Kommando nach Seerndorf vor. Gouvernementschef Antenfeldt ist unbekannt, aber er ist nach Berlin zurückgekehrt, seine Macht über den Landkreis verloren hat, und ist nun nach Berlin zurückgekehrt.

Über die Bewegungen De Wet's